

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Wartburgkrieg, Fragment - Cod. Karlsruhe 3209

[S.l.], [1. Viertel 14. Jahrh.]

[Einzelseiten]

[urn:nbn:de:bsz:31-85695](#)

DOFTIR-DINGE

et schreber ic von vblon hanc.
ic mogic myn mestur inde gesin als
vblon minne vor lach. reynmarz ^{von} zwe
tus sy den an genant. vñ der von
schimbach. her walchen den ich ic

lis ge. sver do vor lyte. dem muze
tus mit hertelovt gesche.

DOFTIR-DINGE

on den busen wan uf den
achyl lobit no du werlt gemer.

10

... am eisengindm niter reicht mi
et. Zu m se flantz der herc.
het dem gerden euthei kum
aber comur do manige gew

11. vni. Are blichte sich so zart
dy himm vrie wolle so h. m.
gint. br. m doch sint no. v.
rechtr. art. em tir dazm geblmc.

he so hat der brudir sin gebur
mid schmieden vñ mider wale
leint. dasselle ic vñ der hause
kunnen. ic ist vil augme bekam.

Amelius

1477. Jhd.

Wit vñ mecen ber hertn ihu. und
hun lyp den hat sich vor vñ wi
myn sin iz rehter hat. Lauem
der kant hoch geborn. ewige fa
atf erden.



midy hizze groz. Wir suluz velbaru.
Wir werdm doet der irdischm go-
te genoz.

Vber zu sal uns der bürm
bert se sinat dor bernet
unketzdit. daß ist n
kunt wo sprach e!

in synclles lant. Vn̄ tuſmt iar zu
lebm hat. Wolt ir nu horen wilde
more du werdm vch bekant. Wi
dy von rome ſmt nu her gebarm.
bis an den hort. In vitu de ſpahn.

ndy herte mocht. Wer sijn zelle scha.
Vor verdien doet der irdischen go
sc genoeg.

Verzettu sal vng der vuren
hort se sonden herne
vngesetzter derv u
kunt du sprach

insynedes lant. Vn̄t esmit ier za
leben hat. Wolt ic nu horen wille
more du vreeden vch beklaent. Wi
de von romme sime nu het geschaen
der danten hert. den vriude spelen.

Doſtindinge
er ſchrifer ic vñ vñw koue.
ic moge myn meſter inde geſin als
vñw mane vo. rach. reymar. ^{von} diec
em godes en genade. vñ der von es
Ghreibich. Mer wylde ic den u. ic

hs geſter do vor bge. den muzē
eſtine hertelare geſche.

Verſtindinge
on den vuten wim uſ den
achyl. lohe no de kerke gemaet
diec vñ der vñw vñw vñw vñw vñw

Geschach vñ
ist dy rede also. ic sal gēthe. ich
bin sin vro. ich abitz ouch mymmir-
mensch in me vor ic.

Hilf dir berghereytit hant.
Von hant mithan man
eim stoup men des nachas sach.
der berner bub sich damyn uf

der vñon wa-
wort. vil schi-
den steyn sal-
dar ymme mi-
golde lege de-
re dan. Wes
uf dyse hant
gebetin hant
trut hor me-

Geas si daz vnu z leb
nach gesetzen zu meint daz
is an mit vil baldo verdm
schm. vnu daz vnu z leb
ren mangen daz vnu z leb
fure rale uerlereinde
vndachr obey vnu z leb

mit gesungen die vize.
knecht von reytz her sal
he scher. her walther zu
mit der wide. den habe
1. So zeyge ich was
vormat. derz sullen an
bni befehren wen vn
wen ich ges.

8
von der heim lurr her tunnur
gouch. noch bringt hohes lop
mit rechte vor. **Schreber**

9
10
Syn milde ist hoyn heren
ghich. als der ofardingen
sprich von der vrowen waet.
dy tugnt der vil edele v7 oster

Also dy bren zu cymber hilt
vroudm valm obn vor te lvi
fil dme sy fe mize sasipyl
vun himmer gesparn. das ihi

breyt, un riche vbir bunt' oyn
noch rorbers sete, swem man vell

het,
pristir sic

Wij zynne den beret
Vn wylter hygnen ist geram.

monichum gesichter vñ an herte
rechichter wer. so vurtin alle
handelen vñ dy vare. vñ phlaet

Wetts vennie den bernar d.
Van der her hymayn ist geran.

gemandich in gesichtte vñ an hre
gelechtheit uer. so vurtin alle
varender vñ dy vart. vñ phlaeg

brennen ruchewoir vñ hre vñ
noch vorvers late. swem min vñ

het
pricht hre



BADISCHE
LANDES BIBLIOTHEK



Baden-Württemberg